

Deutsche Gesellschaft für Hyperthermie e. V. - Vereinsnachrichten -

Unser Vereinsleben wurde seit der letzten Mitgliederversammlung – insbesondere in Vorbereitung des Kölner Hyperthermie-Symposiums vom **10. bis 11. September 2010** – recht turbulent.

Nach der Neuwahl des Vorstandes mit Erweiterung um die Position des Koordinators für Rechtsfragen für die Herr Dr. Brockmann gewählt wurde, stand noch eine Satzungsänderung an. Alle diesbezüglichen Vorgänge sind auf den Weg gebracht, denn sie müssen dem Vereinsregister gemeldet werden (wir berichteten).

Während sicherlich einige Kollegen in Clearwaterbeach, Florida, wissenschaftliche Diskussionen über die Hyperthermie führen konnten, mussten andere wegen der Aschewolke in Deutschland bleiben. Aber es verbleiben noch zahlreiche Gelegenheiten, um sich unserer Thematik der Hyperthermie anzunehmen. So gab es am Rande des Deutschen Krebskongresses in Berlin einen erwähnenswerten Impuls durch die Interdisziplinäre Arbeitsgruppe Hyperthermie. Auch hierüber berichteten wir in den letzten Vereinsnachrichten. In deren Folge wird nun einmal mehr deutlich, dass sich gute Chancen ergeben, um faire Dialoge über prinzipielle Unvoreingenommenheit und eine wissenschaftliche Prüfung ohne Autorität und Industriediktat führen zu können. Hierzu ist es dringend erforderlich, gemeinsam und geschlossen aufzutreten, damit den unverständlichen aber fortwährenden Diskussionen, deren Quellen inzwischen bekannt aber nicht zu verstehen sind, entgegengetreten werden kann.

Die IAH hat nun einen Denkanstoß gegeben. Unsere Gesellschaft, wir Hyperthermiker, sind aufgefordert, diesen Weg mit Leben zu erfüllen. Mit dem bekannten Zitat Lenins „Eignigkeit macht stark“ sprach sich der Sprecher unseres wissenschaftlichen Beirates, Herr

Kollege Arno Thaller, für das gemeinsame neue Kölner-Hyperthermie-Symposium aus. So hat selbstverständlich der Vorstand die Diskussion aufgenommen und wird sehr persönlich und engagiert Einladungen aussprechen; auch mit der Dr. Sennewald GmbH wurde dazu Kontakt aufgenommen. Hier bietet sich die Chance, alle Hyperthermiker und Gerätehersteller an einen Tisch zu bekommen, denn unter derartigen Umständen würde die kontroverse Diskussion, die selbst den universitären Kollegen in deren Häusern viel Energie kostet, zugunsten der Patienten deutlich abgeschwächt werden.

Leider prägen polemisch geführte Sprüche mit vielen Vorurteilen die tägliche Routine, gerechtfertigte Kostenerstattungen durch die Krankenkassen zu erlangen. Auch hier kann man trefflich Lenin zitieren: „Die Unwissenheit ist der Wahrheit näher als das Vorurteil“.

Im Namen des gesamten Vorstandes fordere ich hiermit die deutschen und gerne auch internationalen Gerätehersteller und Vertriebspartner dieser auf, sich um die wissenschaftliche Diskussion zu bemühen und das neue Kölner Hyperthermiesymposium 2010 vom 10. – 11. September unter Schirmherrschaft unserer Gesellschaft zu unterstützen. **Unsere Geschäftsstelle koordiniert den Interessenverbund, dem bisher die Firmen Heckel-Medizintechnik GmbH, Celsius 42+ GmbH, Von Ardenne Institut für Angewandte Medizinische Forschung GmbH und Hydro-sun Medizintechnik GmbH angehören.**

Herr Professor Dr. H. Sommer wird das Symposium in bewährter Weise und mit dem bekannten Engagement leiten.

Die **Forum Medizin Verlags GmbH** hat ebenfalls ihre Unterstützung zugesichert. So konnte zunächst auf deren Risiko die eigene Kongress-Webseite www.hyperthermie-kongress.de installiert werden. Gleichzeitig bot

der Verlag unserem Vorstand an, kurzfristig die seit eineinhalb Jahren berechtigten Kritiken am Internetauftritt unserer Gesellschaft zu beseitigen und der Geschäftsstelle ein direktes Einpflegen zu ermöglichen. Sobald mir hier das Einverständnis von mindestens zwei weiteren Vorstandsmitgliedern vorliegt, wird dieser Schritt vollzogen werden, da gerade in der Gestaltung unserer Öffentlichkeitsarbeit großer Handlungsbedarf besteht.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, die guten Nachrichten reißen nicht ab! So haben wir in Baden-Baden erfreulicherweise auch wieder eine eigene Hyperthermieveranstaltung am Freitag, dem 29. Oktober 2010 erhalten. Nach der Vorstandssitzung (13:00 Uhr bis 14:00 Uhr) findet die Tagung von 14:30 Uhr bis 18:30 Uhr statt. Hier sollten wir insbesondere Themen der Hyperthermie in der Komplementärmedizin diskutieren. Melden Sie Ihre Vorträge bitte umgehend dem Kollegen Thaller. Anschließend wird, der Tradition folgend, die Mitgliederversammlung stattfinden. Bitte beachten Sie diesen Termin besonders, weil in Ergänzung zu den Vorstandswahlen im Februar 2010 die Entlastung des Finanzvorstandes nachgeholt werden muss! Zuletzt darf ich noch an die ESHO-Tagung vom 20. – 23. Mai 2010 in Rotterdam erinnern.

Mit hyperthermen Grüßen verbleibe ich mit den besten Wünschen für die Möglichkeit eines patientenorientierten Wirkens in Ihrem anstrengenden Alltag,

Ihr



Holger Wehner
(Präsident der DGHT)

Veranstaltungen 2010

Datum	Ort	Veranstaltung	Kontakt
20.05. – 22.05.2010	Rotterdam	ESHO Tagung	DGHT-Geschäftsstelle Peterstraße 11 26382 Wilhelmshaven Tel.: 0049-(0)4421/771376 info@dght.net www.dght-ev.de
10.09. – 11.09.2010	Köln	Kölner DGHT Symposium	
29.10.2010	Baden-Baden	Vortragstagung Hyperthermie, Mitgliederversammlung, Vorstandssitzung	